



Jahresbericht 2018



forum migration oberwallis

Inhalt

1. Bericht des Präsidenten
2. Integrationspolitik und das Vereinsjahr 2018
3. Projekte des FMO
 - 3.1. Deutsch für Fremdsprachige
 - 3.2. Deutsch für Asyl
 - 3.3. Interkulturelles Dolmetschen
 - 3.4. Juristische Beratung
 - 3.5. Fest der Kulturen
 - 3.6. Multikultureller Frauentreff
 - 3.7. Fremde unter uns
 - 3.8. SingsinFrontières
 - 3.9. KulturEssiert
4. Buchhaltung
 - 4.1. Erfolgsrechnung 2018
 - 4.2. Bilanz 2018
 - 4.3. Revisionsbericht 2018
 - 4.4. Budget 2019
5. Vorstand FMO
6. Danke

1. Bericht des Präsidenten

Wir feiern 2019 einen runden Geburtstag

Im März 1989 kam es in Visp zur Gründung der Vereinigung für Flüchtlingshilfe Oberwallis. Der Name wurde 2006 auf Forum Migration Oberwallis umbenannt. Vom anfangs vollumfänglich von Freiwilligen getragenen Engagement hat sich das Forum Migration über die Jahre professionalisiert. Heute bemühen sich mehrere Institutionen im Oberwallis um eine möglichst gute Integrationspolitik, was sehr erfreulich ist.



Einen runden Geburtstag feiern zu dürfen, ist immer etwas Schönes und der Verein darf für sich in Anspruch nehmen, dass er die Integrationspolitik des Oberwallis in diesen 30 Jahren sehr mitgeprägt und in vielen Bereichen Pionierarbeit geleistet hat: Sprachkurse, Dolmetscherdienst, Juristische Beratung usw. Die Zusammenarbeit mit dem RIO (Regionale Integrationsstelle Oberwallis), mit dem SRK Oberwallis, der Empfangsstelle für Asylbewerber, dem Sozialmedizinischen Zentrum, der Aidshilfe Oberwallis ist sehr gut und gemeinsam schafft man wichtige Synergien.

In den letzten Jahren gab die finanzielle Situation des Vereins innerhalb des Vorstands viel zu reden. Mehrere Bemühungen, dies zu ändern, haben nicht gefruchtet, d.h. es war nicht möglich zusätzliche finanzielle Unterstützung von Seiten des Kantons oder von Sponsoren zu erhalten. Auch im vergangenen Jahr mussten wir mit -20'000 Franken leider wieder rote Zahlen schreiben. Dies wird sich nun aber im Jahr 2019 ändern. Das Budget 2019 kann ohne Verlust präsentiert werden. Dies ist vor allem unseren beiden Mitarbeiterinnen, Corine Tscherrig und Isabelle Steiner, zu verdanken. Sie zeigten sich bereit, ihre Stellenprozente zu senken und zudem gelang es nach intensiven Gesprächen in den letzten Jahren und im vergangenen Jahr, von Seiten des Kantons vor allem im Bereich Juristische Beratung, zusätzliche finanzielle Mittel zu erhalten. Auch wurde das ganze Budget nochmals gestrafft und interne Vorgaben bezüglich Kursteilnehmerzahlen usw. angepasst.

Liebe Freunde und Mitglieder des Forums Migration Oberwallis. Herzlichen Dank für eure finanzielle und ideelle Unterstützung, die uns eine grosse Hilfe und ein grosser Ansporn ist. Eine Bitte hätte ich doch noch an euch alle. Wir

suchen immer auch Sponsoren. Dies kann ein Theaterverein sein, ein Rotarierverein usw. Bitte, wenn ihr in eurer Region in eurem Bekanntenkreis jemand kennt, so sprecht diese oder diesen auf unseren Verein an und bittet sie, uns finanziell zu unterstützen.

Seit acht Jahren bin ich nun im Vorstand, davon vier Jahre als Präsident. Ich gebe auf diese GV hin meinen Austritt aus dem Vorstand. Danke an alle, die mich in diesen acht Jahren begleitet haben. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, der Stellenleiterin und der Buchhalterin, sowie allen Mitarbeitenden: den Lehrerinnen und Lehrern der Sprachkurse, den Dolmetschenden, den Projektleiterinnen und Projektleitern der einzelnen Projekten. Für mich persönlich waren die Begegnungen mit Migranten und Flüchtlingen immer wieder ein sehr bereicherndes Erlebnis. Ich wünsche dem Verein für die Zukunft nur das Beste.

Benno Meichtry, Präsident FMO

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Meichtry', written in a cursive style.

2. Integrationspolitik und das Vereinsjahr 2018

Seit 2014 verfügt jeder Kanton über ein kantonales Integrationsprogramm (KIP), in dem alle Massnahmen der spezifischen Integrationsförderung gebündelt werden. Die vierjährigen Kantonalen Integrationsprogramme (KIP) wurden 2014 mit dem Ziel gestartet, die bestehenden Integrationsmassnahmen in den Kantonen und Gemeinden zu verstärken, Lücken zu schliessen, Doppelspurigkeiten zu vermeiden und regionale Unterschiede auszugleichen.



Damit ist der Integrationsbereich neu strukturiert worden. Aktuell befinden wir uns in der zweiten KIP-Phase 2018-2021. Die Integrationsförderung basiert auf drei Pfeilern. Unser Verein FMO ist neben anderen Akteuren im Oberwallis in allen drei Bereichen tätig.

Das Vereinsjahr 2018

2018 war für das Forum Migration Oberwallis ein Jahr der Positionierung. Es ging zum Teil auch darum, sich zu wandeln, um weiterhin als starker Partner im Integrationsbereich fungieren zu können. So hat der Vorstand entschieden, folgende Projekte und Dienstleistungen nicht mehr anzubieten:

- Allgemeine Beratung für Migrantinnen und Migranten
- Projekt KulturpatInnen
- Projekt femmesTische

Allerdings darf diese Veränderung keinesfalls als Abbau oder Verschlechterung gesehen werden, es konnten für alle drei Projekte sehr gute Lösungen getroffen werden. So wird das FMO ab 2019 ein Mandat für die juristische

Beratung des Kanton Wallis erhalten, welches die Personengruppe der Migrantinnen und Migranten mit Permis C, B, L und G miteinschliesst. Bisher stand die juristische Beratung lediglich der Personengruppe mit Permis N und F zur Verfügung und dies ohne kantonales Mandat. Hier ist also ganz klar eine Verbesserung gegenüber der Situation bis 2018 festzustellen.

Juristische Beratung

Samstag 10.00h - 12.00h oder nach Vereinbarung

Die Finanzierung des **Projekts KulturpatInnen** konnte leider nicht mehr gewährleistet und dadurch nicht mehr vom FMO weitergeführt werden. Allerdings ist Jacqueline Wyder Besson vom Amt für Asylwesen, neben ihrer Funktion als Verantwortliche der Zweigstelle Oberwallis / Büro für berufliche Eingliederung, Kontaktperson für ehrenamtliche Mitarbeitende im Oberwallis. Somit sind nach wie vor freiwillige Helfer bei der Unterstützung der sozialen Integration, der Hausaufgabenhilfe, Familienbegleitung und ähnliches tätig.

Kontakt: Jacqueline Wyder Besson

Koordinatorin Stellenplattform / Amt für Asylwesen

Verantwortliche der Zweigstelle Oberwallis Büro für berufliche Eingliederung /
Feldstrasse 32 / Eyholz

027 607 21 09 oder 079 276 31 85

jacqueline.wyder-besson@admin.vs.ch

femmesTische ist ein nationales Projekt, welches von unterschiedlichen Organisationen in der ganzen Schweiz durchgeführt wird. femmesTische sind moderierte Gesprächsrunden in verschiedensten Sprachen. Diskutiert werden in kleinen Runden unter anderem Fragen zu Familie, Gesundheit und Integration. Die Teilnehmenden stärken dabei ihre persönlichen Ressourcen und ihr soziales Netzwerk. 2014 hat das FMO die Standortleitung von femmesTische im Oberwallis übernommen. Nach der Aufbauphase konnten 2016 und 2017 jeweils 10 Gesprächsrunden organisiert werden. Das FMO kann das spannende Projekt im Oberwallis nicht weiterführen, weil es defizitär ist. Darum hat man an einer gemeinsamen Sitzung mit der Gesundheitsförderung Valais/Wallis und dem Kanton eine Lösung gesucht. Ab 2019 wird die Gesundheitsförderung das Projekt auch im Oberwallis weiterführen.

Kontakt: Florian Walther

Koordinator Oberwallis

Gesundheitsförderung Wallis

Haus Delta

Seewjinenstrasse 2 / 3930 Visp

027 948 46 42

florian.walther@psvalais.ch

3. Projekte des FMO

3.1. Deutsch für Fremdsprachige

Projektleiterin: SUSANNE WENGER

Deutschkurse 2018

Das Forum Migration Oberwallis bot 2018 Deutschkurse für Fremdsprachige in den Sprachniveaus A1.1, A1.2, A2.1, A2.2, B1.1, B1.2. und B1.3 an. Für Alphabetisierungskurse gab es keine Anfragen.



Das FMO hat 2018 insgesamt 1712 Lektionen (45 Min) in 40 Kursen organisiert und durchgeführt. Die Kurse fanden in Visp (18), Salgesch (2), Saas-Fee (4), Leukerbad (3) und Zermatt (13) statt. Damit wurden etwas mehr Kurse angeboten als im Leistungsvertrag mit dem Kanton Wallis vereinbart (mindestens 36 Kurse).

Lehrpersonen

Für die Deutschkurse für Fremdsprachige waren 2018 elf Lehrpersonen im Einsatz: Susanne Wenger, Walter Schlatter, Lotti Pfammatter, Nicole Bonvin, Jessica Jäger, Susanne Steiner, Dorothea Skoloski, Maria Troillet, Jennifer Franzen, Catarina do Vale, Carolin Sommer. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Neue Lehrmittel eingeführt

Aufgrund einer Sitzung im August 2017 wurde zusammen mit den Verantwortlichen der Volkshochschule Brig vereinbart, die Lehrmittelreihe «Deutsch in der Schweiz» Einstiegsband für Lernungewohnte / A1 / A2 / B1 einzuführen. Das ist 2018 geschehen.

Es wurde für alle Lehrpersonen ein Kurs Einführung ins neue Lehrmaterial organisiert. Die Lehrpersonen haben daran rege teilgenommen.

Personalwechsel

Die bisherige Projektleiterin Deutsch für Fremdsprachige Susanne Wenger gab die Projektleitung Ende September 2018 ab. Sie arbeitet nach wie vor als Deutschlehrerin beim FMO und bringt ihre langjährige Erfahrung und ihr Wissen weiterhin für Migrantinnen und Migranten im Deutschunterricht ein. Die neue Projektleiterin Josiane Terrettaz ist ausgebildete Sekundarlehrerin, mit mehrjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung und im Migrationsbereich. (Rotes Kreuz, FMO, Ecole Alpha Sierre).

3.2. Deutsch für Asyl

Projektleiterin: JEANINE SALZMANN

**Kurse Schuljahr
2017/2018**

Insgesamt wurden für
Asylsuchende in Eyholz
1200 Stunden
Deutschunterricht
durchs Forum
Migration Oberwallis
organisiert und

durchgeführt. Alle Sprachkurse endeten am 22. Juni 2018.

Mit den verbleibenden 31.5 Stunden wurde vom 27. Juli bis 10. August ein Sommerkurs für Anfänger als Einstieg in die regulären Kurse angeboten.

Es gab keine Wartelisten für den Deutschkurs in diesem Jahr. Neue Teilnehmende konnten laufend in die bestehenden Kurse eingeteilt werden.

Im März 2018 organisierte die Projektleitung einen Einführungsworkshop zum Thema fide. Einige Kursleiter haben bereits Module besucht. Eine Kursleiterin verfügt über das Zertifikat „Sprachkursleiterin im Integrationsbereich“.

Lehrpersonen

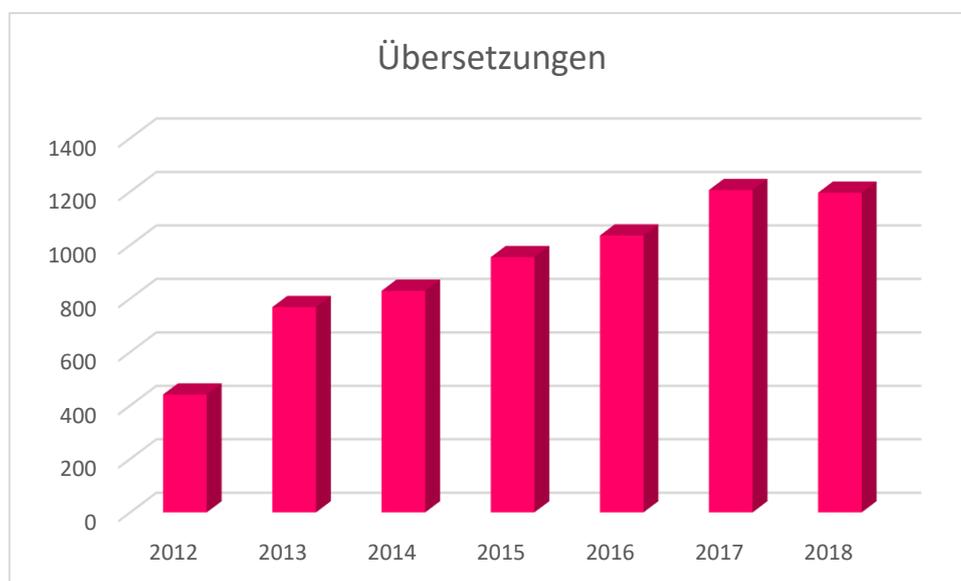
Für die Deutschkurse für Asylsuchende waren für das Schuljahr 2017/2018 acht Lehrpersonen im Einsatz: Jeanine Salzmänn, German Lötscher, Nicole Bonvin, Paul Ruppen, Marlis Gruber, Christine Stüssi, Gaby Pock, Sebastian Lukawski. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.



3.3. Interkulturelles Dolmetschen

Projektleiterin: RITA EYER

Im Jahr 2018 wurden vom Dolmetscherteam FMO 1196 Interventionen und 1467 Übersetzungsstunden geleistet. Das Projekt interkulturelles Dolmetschen hat sich in den vergangenen Jahren stetig entwickelt (siehe Grafik unten) und ist in den Oberwalliser Institutionen mittlerweile bekannt. 2018 sind Übersetzungsaufträge von 31 Institutionen bei der Vermittlungsstelle eingegangen. Zu den drei Hauptauftraggebern gehört der Spital Wallis, Rote Kreuz Oberwallis und das SMZO.



Am häufigsten wurden Übersetzungen in Arabisch, gefolgt von Portugiesisch, Kurdisch, Farsi und Persisch angefragt. Dem FMO angeschlossen sind zurzeit 24 Dolmetscher. Diese decken 27 Übersetzungssprachen ab.

Die Leiterin der Vermittlungsstelle IkD FMO hat während dem Jahr 2018 Informationssitzungen mit dem Dolmetscherteam organisiert. In Focus-Gruppen wurden Themen wie Berufscodex der Dolmetscher, Richtlinien beim Dolmetschen im Trialog, Rechte und Pflichten der Dolmetscher, besprochen. Es wurden auch konkrete Fragen, welche von den Dolmetschern an die Vermittlungsstelle getragen wurden, in der Gruppe besprochen. Diese regelmässigen Interventionen sind sehr wertvoll für die Arbeit der Dolmetschenden

Ausbildung Interpret

Die Dolmetscherin für Farsi hat das GWZ Interpret Modul 1 und 2 bereits 2017 gemacht und bestanden. Im Jahr 2018 haben drei weitere Dolmetschende das GWZ Interpret Modul 1 bestanden.

Zu erwähnen ist, dass 3 Dolmetschende sehr oft übersetzen (529/200/154 Übersetzungen im 2018), zwei Personen mehr als 50 Übersetzungen pro Jahr (87, 60), zwei Personen zwischen 30 und 40 Übersetzungen pro Jahr. Alle anderen sind weniger als 20 Mal im Jahr im Einsatz gewesen.

3.4. Juristische Beratung

Die juristischen Beraterinnen Hanna Hischier und Rachel vom Sattel (beide Bachelor of Law) haben 2018 insgesamt 66 Beratungen durchgeführt. Am häufigsten wünschten die Personen Hilfe bei einem Asylgesuch oder einem Visumantrag oder bei einem Schreiben ans SEM, um sich nach dem Stand eines Gesuches zu erkundigen. Mehrfach wurden Fragen zur Mobilität gestellt, Reisen ins Ausland, ins Heimatland oder bezüglich Kantonswechsel. Ausserdem nahmen einige Personen ihr Recht auf Akteneinsicht in Anspruch und liessen sich ihre Dokumente von HEKS/EPPER ans Forum Migration Oberwallis senden. Auch Hilfe bei der Anerkennung von Diplomen und Fragen zu Arbeitsmöglichkeiten mit dem Permis N sind mehrmals aufgetreten. Häufig brauchen die Personen Unterstützung, damit sie Dokumente richtig verstehen oder beim Verfassen von diversen Schreiben bzw Ausfüllen von Anträgen.

Ab 1.1.2019 wird das FMO die kostenlose juristische Beratung auf die Personengruppe mit Permis C, B, L und G ausweiten (bisher N und F). Dies dank eines neu abgeschlossenen Leistungsvertrags mit dem Departement für Sicherheit (Migration) sowie dem Departement für Soziales (Asyl). Weiter Infos sind auf unserer Homepage www.forum-migration.ch unter juristische Beratung ersichtlich.

3.5. Fest der Kulturen

Projektleiter: BENNO MEICHTRY



Das Fest der Kulturen ist ein Begegnungsfest zwischen Migranten/innen und Einheimischen. Das Fest ist eine gute Gelegenheit, um kulinarische Spezialitäten, Folkloretänze, Darbietungen aus Nah und Fern dem einheimischen Publikum zu präsentieren.

Das Fest wurde auch dieses Jahr von einer Arbeitsgruppe vom Forum Migration Oberwallis organisiert und durchgeführt, dieses fand am Samstag, 16. Juni 2018 auf dem Kaufplatz in Visp statt.

Esstände

10 Esstände boten ein grosses kulinarisches Angebot

Rahmenprogramm

Folkloregruppen, Musiker und der Chor Sing sin Frontières boten ein sehr abwechslungsreiches Programm, das einen guten Einblick in die verschiedenen Kulturen gab.

Kinderanimation

Für die Kleinen wurde eine Schminckecke eingerichtet. Hier konnten sie sich schminken lassen und mit Malkreide die Strasse bemalen. Ausserdem gab es einen Kinderspieltisch, an welchem 2 Kinderanimateurinnen mit den Kindern zeichneten und spielten.

Infrastruktur

Dank der sehr grosszügigen Unterstützung der Gemeinden Visp konnte das kleine Organisationskomitee und all seinen Helfern ein gelungenes Fest organisieren, dass reibungslos über die Bühne ging. Dieses Jahr haben wir die Bühne und die Beschallungsanlage von Freepower.

Werbung

Die Werbung auf RRO und in der Lokalpresse, aber auch durch Plakate und Flyer führte dazu, dass das Fest gut besucht war. Die Werbung hatte zudem zum Ziel, das Thema Integration in den Fokus der Bevölkerung zu bringen und zwar nicht mit Negativschlagzeilen, sondern indem aufgezeigt wird, wie gute Integrationspolitik gelingt und wie bereichernd diese für alle ist. Beiträge im Walliser Bote als Vorankündigung und dann auch mit Bildern vom Fest in der Woche nach dem Fest trugen ebenfalls dazu bei.

Tombolaverkauf

Am Festtag organisierte das FMO wiederum eine Tombola.

Freiwilligenarbeit

Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Asylheim (stellte 12 Helfer zur Verfügung und die Leitung packte auch mit an) und vieler Freiwilliger konnte das Fest überhaupt durchgeführt werden. In der Organisation und am Austragungstag arbeiteten viele Zugewanderte wie auch Einheimische zusammen für dieses erfolgreiche Fest der Kulturen.

3.6. Multikultureller Frauentreff

Projektleiterinnen: DESIREE GRICHTING UND CORINNE SCHWERY



Gemeinsam mit der Aidshilfe Oberwallis, Beratungsstelle SIPE und Forum Migration Oberwallis werden die "Multikulturellen Frauentreffs" durchgeführt. Die Treffen finden in Visp und in Brig jeweils einmal im Monat statt. Total haben 2018 198 Frauen mit 81 Kindern an den Treffen des multikulturellen Frauentreffs teilgenommen.

Die zu behandelnden Themen wählen die 3 Institutionen gemeinsam mit den Frauen aus.

Im 2018 waren das **folgende Themen:**

Januar	Budget – Wie habe ich meine Finanzen im Griff
Februar	Förderung von Kindern
März	Unser Medienkonsum
April	Frauengesundheit – Wie funktioniert mein Körper?
Mai	Süsse Versuchung – Auswirkungen vom Zuckerkonsum
Juni	Mein Beckenboden – Bei richtigem Training ein Multitalent
Juli	Sommerpause
August	Ausflug Richtung Katzenhaus Visp / Ausflug Biotop Brig
September	Gesundheit: die weibliche Brust
Oktober	Heirat und Trennung in der Schweiz
November	Verhütung/Schwangerschaft/-Abbruch
Dezember	Weihnachtsfeier

3.7. Fremde unter uns

Projektleiter: WALO WENGER



Das Forum Migration Oberwallis informiert die Lernenden des 3. Lehrjahres in den Berufsfachschulen Brig und Visp über die Themen Migration, Integration und Asylwesen im Oberwallis. Im ersten Teil wird die Theorie im Allgemeinen über Migration und Asylwesen dargelegt. Der zweite Teil gilt der direkten Begegnung und dem Austausch. Die Lernenden haben Gelegenheit, sich im Turnus mit Migranten und Migrantinnen auszutauschen. Fremde unter uns kommt bei den Lernenden gut an - der direkte Dialog und die einzelnen Geschichten berühren, interessieren und faszinieren. Ein neues Gefühl - die Informationen gehen nicht spurlos an den Lernenden vorbei.

2018 wurden im November und Anfang Dezember 31 Doppellektionen an den Berufsfachschulen Visp und Brig durchgeführt. Die Schulung der ModeratorInnen mit Migrationshintergrund wurde zwischen September und November 2018 durchgeführt.

Projekterfolg

«Fremde unter uns» erreicht alle Lernenden des 3. Lehrjahres der Berufsfachschule Visp und Brig, also etwa 400 Schülerinnen und Schüler.

Gemäss Feedback stiess das Projekt bei den Lernenden auf grösstes Interesse. Der direkte Kontakt zu Menschen mit Migrationshintergrund und deren Erfahrungen aus erster Hand erfüllen ein dringendes Bedürfnis nach direkter Information.

Die 442 erreichten Lernenden vollenden den Satz:

Der direkte Kontakt mit „Fremden“ war für mich.....

Mit folgenden Nennungen:

überflüssig: 3; sinnlos: 8; unnötig 4; normal: 40; herausfordernd: 47;
aufschlussreich: 145; bereichernd: 182; neu: 175; **informativ**: 345; **spannend**:
358; **interessant**: 359 (Mehrfachnennungen erlaubt)

PROJEKTE VON PRIVATEN INITIANTEN – unterstützt durch das FMO

3.8. Sing sin Frontières

Leitung: JOHANNES DIEDEREN

Sing sin Frontières will unter professioneller musikalischer Leitung Menschen aus verschiedensten Kulturkreisen Freude am gemeinsamen Gesang vermitteln. Ort der Begegnung verschiedener Kulturen sein, mit öffentlichen Auftritten Motivation schaffen und auf die Anliegen der Integrationsarbeit aufmerksam machen.



Sing sin Frontières richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die aus ihrer Isolation heraustreten wollen. Asylbewerber, Flüchtlinge mit oder ohne Anerkennung. Musikbegeisterte Menschen jeglicher Nationalität aus der Region

Sing sin Frontières findet statt:

- jeweils montags 18.15- 19.00 Uhr
- im Schulhaus Baumgärten, Balfrinstrasse in Visp
- ein kurzer Apéro im Anschluss an die Veranstaltung soll der persönlichen Begegnung weiteren Raum geben.

3.9. KulturESSiert

Leitung: MARTINA CLAUSEN UND RHEA SEIBERT / Verein gä&nä



Mit KulturESSiert möchten die Initianten Integration im Oberwallis durch gemeinsames Kochen, Essen, sich Austauschen und Kennenlernen fördern. Denn das alles verbindet und hilft Grenzen zu überwinden. «So wollen wir uns bei jedem Event ganz einem Land, dessen Kultur, den Menschen und den Traditionen und Geschichten dahinter widmen und gemeinsam die Spezialitäten des jeweiligen Landes kochen und geniessen».

Zweimal jährlich organisiert KulturESSiert einen Event im ZeughausKultur in Brig.

- 3. März 2018: KulturESSiert-Event zum Themenland **Eritrea**
- 3. November 2018: KulturESSiert-Event zum Themenland **Sri Lanka**

Unter der Anleitung von Migranten/innen aus dem jeweiligen Land entstehen am Nachmittag in einem Kochworkshop, verschiedene Gerichte und Spezialitäten. Wer mit kocht, kann etwas über die Zubereitung, über das Essen und ganz nebenbei auch etwas über das Leben der Migranten/innen erfahren.

So entsteht ein buntes Buffet mit verschiedenen Speisen. Am Abend werden alle KulturESSierten herzlich eingeladen, diese zu probieren, etwas über die Spezialitäten und den Hintergrund dazu zu erfahren, die Köche kennenzulernen oder einfach nur zu geniessen. KulturESSiert sollte für jeden erschwinglich sein, deshalb gibt es keinen festen Preis, jede/r zahlt so viel er/sie kann.

Das Buffet wird kulturell/künstlerisch begleitet. Während des gemeinsamen Essens und Austauschs, kann traditionelle Musik aus dem Themenland gehört, Tänze bewundert oder die jeweilige Region anhand von Bildern und Geschichten näher kennengelernt werden.

4. Buchhaltung

4.1. Erfolgsrechnung 2018

01.01.2018 bis 31.12.2018

Konto/Gruppe	Erfolgsrechnung 2018		Budget 2018	
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	CHF Soll	CHF Haben
3 BETRIEBSERTRAG		471'222.60		490'000.00
3400 Beiträge Kanton VS		129'940.00		156'000.00
3401 Beiträge Gemeinden		22'000.00		6'000.00
3402 Beiträge Lot. Romande		6'000.00		
3404 Beiträge Dritte, Spenden		2'250.00		
3405 Ertrag Übersetzungen		132'921.00		130'000.00
3406 Kursgelder Deutschkurse		153'087.90		175'000.00
3407 Fest der Kulturen		16'306.70		16'000.00
3408 Übrige Erträge		4'960.00		2'000.00
3409 Mitgliederbeiträge		3'757.00		5'000.00
5 PERSONALAUFWAND	433'806.90		433'700.00	
500 Personalaufwand	350'965.45		350'000.00	
570 Sozialversicherungsaufwand	43'478.35		43'700.00	
580 Übriger Personalaufwand	39'363.10		40'000.00	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	57'920.55		73'150.00	
600 Mietzins inkl. Nebenkosten	11'541.00		11'500.00	
630 Sachversicherungen	69.10		600.00	
650 Verwaltung: Telefon, Porti, Jahresbeiträge	5'351.20		7'400.00	
653 Aufwand Projekte	33'445.20		47'750.00	
6530 Aufwand div. Projekte KST	2'349.05		6'200.00	
6531 Aufwand D f Fremdsprachige	8'238.05		8'950.00	
6532 Aufwand D Asyl	272.30		1'000.00	
6534 Aufwand Fremde u uns	2'412.70		4'000.00	
6536 Aufwand Frauentreff	1'610.45		4'000.00	
6537 Aufwand Kulturpatinnen	2'411.10		600.00	
6538 Aufwand Fest d. Kulturen	15'584.50		16'000.00	
6539 Aufwand Übersetzungen	567.05		7'000.00	
656 Informatik, Wartung, Drucker	5'156.80		3'000.00	
660 Inserate, elektr. Medien	39.00		1'200.00	
664 Reisespesen/Kundenbetr.	621.35		500.00	
682 Abschreibung	1'466.00		1'000.00	
690 Finanzaufwand	230.90	12.25	200.00	
Verlust CHF		20'492.60		16'850.00
Total CHF	491'727.45	491'727.45	506'850.00	506'850.00

4.2. Bilanz 2018

Konto/Gruppe	Saldo Soll	Saldo Haben
1 AKTIVEN	122'291.01	
100 Flüssige Mittel	41'259.11	
1000 Kassa	463.85	
1020 RB FMO MVK 6127 0	38'389.13	
1025 RB Firmen Anlagekonto 6128 7	2'406.13	
110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50'964.40	
1100 Debitoren	50'964.40	
130 Aktive Rechnungsabgrenzung	28'000.00	
1300 Transitorische Aktiven	28'000.00	
150 Mobile Sachanlagen	2'067.50	
1510 Mobiliar und Einrichtungen	901.20	
1520 Büromobiliar/Büro-/EDV-Geräte	1'166.30	
2 PASSIVEN		142'783.61
200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13'469.95
2000 Kreditoren		13'469.95
230 Passive Rechnungsabgrenzung		15'244.25
2300 Transitorische Passiven		14'577.15
2330 Kurzfristige Rückstellungen		667.10
280 Kapital		114'069.41
2800 Kapital		114'069.41
Verlust am 31.12.2018 CHF	20'492.60	
Total per 31.12.2018 CHF	142'783.61	142'783.61

4.3. Revisorenbericht 2018



forum migration oberwallis

Revisorenbericht

Jahresrechnung 1.1.2018 – 31.12.2018

Die unterzeichnenden Revisoren des Vereins **Forum Migration Oberwallis (FMO)**, im Amt seit der Generalversammlung 2017, haben sich eingehend mit der Jahresrechnung 2018 des FMO auseinandergesetzt.

Am Mittwoch, 13. April 2019, begutachteten die Revisoren auf dem Büro des FMO die Bücher und die Jahresrechnung. Alle Belege der Rechnung standen den Revisoren transparent zur Verfügung. Die Debitorenbuchhaltung, die Lohnbuchhaltung und die allgemeinen Rechnungen wurden stichprobeweise kontrolliert. Bei offenen Fragen konnte Frau Isabelle Steiner kompetent alle nötigen Auskünfte erteilen und alle einverlangten Belege vorlegen.

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von 20'492.60 ab. Das Vereinsvermögen vermindert sich per 31.12.2018 um den genannten Betrag von Fr. 114'069.41 auf neu Fr. 93'576.81.

Die Rechnung ist sauber und übersichtlich geführt. Frau Isabelle Steiner gebührt für ihre kompetente und exakte Arbeit Dank und Anerkennung.

Aufgrund des Resultats der vorliegenden Jahresrechnung hat der Vorstand des FMO Massnahmen beschlossen, welche künftig die Präsentation einer ausgeglichenen Rechnung ermöglichen sollten.

Wir beantragen der Generalversammlung vom 5. April 2019, die vom FMO-Vorstand genehmigte Jahresrechnung 2018 des Vereins Forum Migration Oberwallis zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des Vereins Entlastung zu erteilen.

Visp, 26. März 2019

Die Revisoren

Josef Pfaffen

Thomas Burgener

4.4. Budget 2019

1.1.2019 bis 31.12.2019	Budget 2019	
	CHF Soll	CHF Haben
3 BETRIEBSERTRAG		482'230.00
3400 Beiträge Kanton VS		209'500.00
3401 Beiträge Gemeinden		28'000.00
3402 Beiträge Loterie Romande		6'000.00
3404 Beiträge Dritte, Spenden		2'880.00
3405 Ertrag Übersetzungen		133'000.00
3406 Kursgelder Deutschkurse		66'090.00
3407 Fest der Kulturen		18'000.00
3408 Übrige Erträge		18'760.00
5 PERSONALAUFWAND	410'800.00	
<i>500 Personalwauaufwand</i>	<i>325'000.00</i>	
<i>570 Sozialversicherungsaufwand</i>	<i>40'500.00</i>	
<i>580 Übriger Personalaufwand</i>	<i>45'300.00</i>	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	71'430.00	
<i>600 Fremdmieten Geschäftslokalitäten</i>	<i>11'500.00</i>	
6000 Mietzins inkl. Nebenkosten	11'500.00	
<i>630 Sachversicherungen</i>	<i>600.00</i>	
<i>650 Verwaltungsaufwand</i>	<i>5'300.00</i>	
6500 Büromaterial	1'000.00	
6510 Telefon, Internet	3'200.00	
6513 Porti	600.00	
6516 Jahresbeiträge	500.00	
<i>653 Aufwand Projekte</i>	<i>40'830.00</i>	
6530 Aufwand div Projekte	4'300.00	
6531 Aufwand D f Fremdsprachige	9'445.00	
6532 Aufwand D Asyl	800.00	
6533 Aufwand KurlturEssiert	1'785.00	
6534 Aufwand Fremde unter uns	3'000.00	
6536 Aufwand Frauentreff	3'000.00	
6538 Aufwand Fest der Kultueren	17'000.00	
6539 Aufwand Übersetzungen	1'500.00	
<i>656 Informatik, Wartung Drucker</i>	<i>3'900.00</i>	
<i>660 Werbeinserate, elektronische Medien</i>	<i>1'900.00</i>	
<i>682 Abschreibung</i>	<i>1'400.00</i>	
<i>690 Finanzaufwand</i>	<i>200.00</i>	
6900 Bank-/PC-Zinsen Spesen	200.00	
Total CHF	482'230.00	482'230.00
Verlust CHF / Gewinn CHF	0.00	
Total CHF	482'230.00	482'230.00

5. Vorstand FMO

Präsident

Benno Meichtry

Vizepräsidentin

Anneliese Hauser

Mitglieder

Susanne Andenmatten

Benjamin Zeiter

Arta Iseni

Thomas Antonietti

Stellenleiterin

Corine Tscherrig

Buchhalterin

Isabelle Steiner

6. Das Forum Migration Oberwallis dankt...

...für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung

- Kanton Wallis
- Aidshilfe Oberwallis
- Regionale Integrationsstelle Oberwallis
- Gemeinde Visp
- Rotes Kreuz Oberwallis
- Loterie Romande
- Mitglieder FMO
- Gönnerinnen und Gönner
- SIPE
- UNIA Oberwallis
- Schweizerische Flüchtlingshilfe
- Flüchtlingsheim Visp
- Empfangszentrum für Flüchtlinge Eyholz
- SMZO
- Berufsfachschule Brig und Visp
- Lonza
- Raiffeisenbank
- Stiftung Sepp Blatter
- Radio Rottu Oberwallis
- Institut St. Ursula
- Allen Mitarbeitenden des FMO
- Allen freiwilligen Helferinnen und Helfer

VORANZEIGE



forum migration oberwallis



FEST DER KULTUREN

SAMSTAG, 15. JUNI 2019

Das Fest der Kulturen, ein Fest der Begegnungen und der Freundschaft, findet bald schon wieder statt. Ein Fest mit gutem Essen, Folkloretänzen und Musik aus aller Welt wird Sie verzaubern. Lassen Sie sich dieses Fest nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KAUFPLATZ VISP, AB 11.00 BIS 18.00 UHR